

Technisches Merkblatt

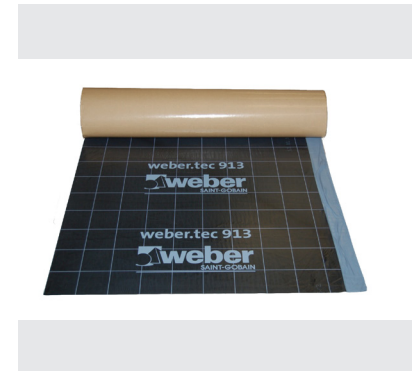


Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Außenabdichtung
- zur Abdichtung von Bodenplatten
- zur Abdichtung von Balkonen und Nassräumen

Produkteigenschaften

- bis - 5° C verarbeitbar
- kalt-selbstklebend
- sofort wasser- und schlagregendicht



Rissüberbrückende, selbstklebende Bitumen-Dichtungsbahn zur erdberührten Außenabdichtung von Bauteilen

Anwendungsgebiet

weber.tec 913 dient zur Abdichtung von Balkonen und Nassräumen entsprechend DIN 18195, Teil 5 und zur erdberührten Abdichtung von Bodenplatten und Wänden entsprechend DIN 18195, Teil 4.

Produktbeschreibung

weber.tec 913 ist eine kalt- selbstklebende Bitumendichtungsbahn- KSK. weber.tec 913 entspricht DIN 18195- Teil 2- Tabelle 3, DIN EN 14967 und DIN EN 13969 in Verbindung mit DIN V 20000- 202“. Mit aml. Prüfzeugnis.

Zusammensetzung

HDPE-Trägerfolie, Polymerbitumen-Klebmasse

Produkteigenschaften

kalt-selbstklebend
 sofort wasser- und schlagregendicht
 hohe Wasserdampfdichtigkeit
 Radondiffusionssperre
 bis - 5° C verarbeitbar
 Breite: 1 m; 0,30 m; Länge: 15 m
 mit Raster und selbstklebendem, oberseitigem Stoss

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	-5 °C bis 30 °C bei max. 80 % rel. Luftfeuchte
Bruchdehnung	ca. 250 %
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	ca. 150 m
Flächengewicht	ca. 1.6 kg/m ²
Breite des Vulkanisierungstreifen	50 mm
Schichtdicke	1.5 mm

Qualitätssicherung

weber.tec 913 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

Nicht bei Regen, direkter Sonneneinstrahlung oder starker Wärmeentwicklung verarbeiten.

Technisches Merkblatt



Bei niedrigen Temperaturen wird empfohlen, die Rückseite der Bahn leicht zu erwärmen, um einen guten Haftverbund zu erreichen

Die Abdichtung sollte mindestens 15 cm über die Wasserbeanspruchung ragen.

Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen. An der Kelleraußenwand kann beispielsweise **weber.sys 983** bzw. **weber.sys 984** eingesetzt werden. Schutzplatten werden mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung, z.B. **weber.tec Superflex 10**, fixiert.

Schutzestriche sind auf Trennlagen auszuführen.

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18195, Teil 1-10 zu beachten.

Besondere Hinweise

Anwendungstipp „Kellerabdichtung mit kaltselfstklebenden Bitumendichtungsbahnen (KSK)“ beachten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, formstabil, fest, trocken sowie frostfrei sein. Lose Teile, Kalk- oder Ölfarben sind zu entfernen.

Geeignete Untergründe sind Beton, Mauerwerk oder Putz. Putzuntergründe müssen feuchtigkeitsunempfindlich sein. Mauerziegel, Kalksandstein, Leicht- und Betonsteine, sind als Mauerwerk geeignet. Ausbrüche, offene Stossfugen sowie haufwerksporige Untergründe mit **weber.tec 933** egalisieren. Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden. Übergang Boden/Wand mit **weber.tec 933** kehlförmig ausrunden, Radius 5 cm.

Feuchte Untergründe mit Dichtungsschlämme gegen rückseitige Durchfeuchtung absperren.

Sockelabdichtung bis ca. 20 cm unter GOK mit **weber.tec Superflex D 2** ausführen.

Über +5° C ist ein Voranstrich mit **weber.tec 913 VE**, unverdünnt, auszuführen. Bei -5° C bis +5° C ist ein lösemittelhaltiger Voranstrich mit **weber.tec 902** auszuführen.

Grundierung filmbildend auftragen. Stark saugende Untergründe 2 mal grundieren. Grundierung muß vor Auftrag der Dichtbahn durchgetrocknet und frei von Kondenswasser sein.

Verarbeitung

Anschlußdetails:

Mit den Detailpunkten beginnen. In den Hohlkehlen am Boden- / Wandanschluss und an Innenecken/Außenecken ist ein Streifen von mind. 30 cm Breite anzulegen. Detailpunkte mit 8-10 cm Überlappung herstellen.

PVC-Rohre anschleifen, Schleifstaub entfernen. Manschette aus der KSK-Bahn fertigen und auf Rohr und Wand verkleben.

Die Abdichtung von Bewegungsfugen erfolgt mit den **weber.tec Superflex B 240/B 400** Abdichtbändern. Sie werden mit **weber.tec Superflex D 2** verklebt und im Randbereich überarbeitet.

Dichtungsbahn ausrollen, auf benötigte Länge zuschneiden, wieder aufrollen.

Nachdem die Bahnen zugeschnitten sind, sind diese auf ca. 50 cm Länge auszurollen und vom Schutzpapier zu lösen. Die Bahn wird ausgerichtet und die freigelegte Klebeschicht auf dem Untergrund angedrückt. Danach das Schutzpapier am Überlappungsstoss der vorhergehenden Bahn freilegen, und die nachfolgende Bahn mit mind. 8 cm Überlappungsbreite verkleben.

Durch kräftiges Abrollen mit dem Handroller oder Bürsten werden Lufteinschlüsse und Falten vermieden und ein vollflächiger Verbund zum Untergrund hergestellt. Nahtstellen ebenfalls mit einem Handroller fest anrollen.

Die Abdichtungsbahnen werden an den Enden mit handelsüblichen Wandanschlussprofilen an den Wänden befestigt. Die Fugen zwischen dem Untergrund und auf dem Wandanschlussprofil sind mit **weber.fug 881** zu verschließen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 1,1 m/m

Verpackungseinheiten

Gebinde	Abmessung	Einheit	VPE / Palette
Rolle	Breite: 0,30 m / Länge: 15 m	15 lfm	45 Stück

Technisches Merkblatt



Gebinde	Abmessung	Einheit	VPE / Palette
Rolle	Breite: 1 m / Länge: 15 m	15 m ²	15 Stück

Produktdetails

Lagerung:

Bei trockener, vor Sonneneinstrahlung und Frost geschützter Lagerung, stehend im original verschlossenen Gebinde (Pappkarton), ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.